

Diners Club Austrian Amateur Open

Sonntag, den 11.08.2024

Spielmodus: Stableford

Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind Amateure anerkannter Golfclubs, die eine vom Heimatclub und

Verband bestätigte Höchstvorgabe von -45/-54 vorweisen können. Sowie Teaching Pros, deren Golfclub in welchem sie nachweislich tätig sind, zumindest ein Turnier der

deren Golfclub in welchem sie nachweislich tätig sind, zumindest ein Turnier der AUSTRIAN AMATEUR OPEN austrägt. Bei mehr als 120 Nennungen entscheidet der

Nennungseingang. Es wird eine Warteliste geführt.

Max. Teilnehmer: 160

Hcp-Limit: -45 für Greenfeespieler / -54 nur für GC Spillern Mitglieder

Spielbedingungen: Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des R&A Rules

Limited, den Vorgaben- und Spielbestimmungen des Österreichischen Golf-Verbandes

(Hardcard) und den Platzregeln des GC Spillern.

Die Verwendung von Geräten die ausschließlich die Entfernung messen sind gestattet.

Gruppen: Das Wettspiel wird in 6 Gruppen ausgetragen:

Gruppe A: bis -4,4 Gruppe B: -4,5 bis -11,4 Gruppe C: -11,5 bis -18,4 Gruppe D -18,5 bis 26,4 Gruppe E: -26,5 bis -36 Gruppe F: -37 bis -54

Alle Turnierergebnisse werden in jener Vorgabenklasse geführt, in welcher die Teilnehmer

bei der ersten Teilnahme gestartet sind.

Abschläge: Herren: gelb Damen: rot Pros: weiß

Preise/Ranglisten: Für die vier CONFERENCE FINALS und AUSTRIAN FINAL stellt der ÖGV und seine Partner

der AUSTRIAN AMATEUR OPEN diverse Preise für die jeweiligen 1. Bis 3. Platzierten jeder

Wertungsgruppe.

Alle weiteren Details siehe ÖGV Ausschreibung.

Stechen: Brutto: Letzten 9, 6, 3, 1 Löcher Netto: Letzten 9, 6, 3, 1 Löcher

Nenngeld: Mitglieder: $\leq 15,00$ / Gäste: $\leq 65,00$

Für dieses Turnier gelten keine Spielrechte.

Nennschluss: Am Vortag des Turnieres um 12.00 Uhr.

Start: Serienstart ab 08.00 Uhr, Tee 1 und 10 (Frühstart)

Serienstart ab 13.00 Uhr, Tee 1 und Tee 10

Vorgabewirksam: ja

Wettspielleitung: W.Müller, D. Mader, Sekretariat

Die Wettspielleitung behält sich das Recht vor, Ausschreibungspunkte zu verändern.